

## DIENST- LEISTUNGEN BLEIBEN ERHALTEN



→ Bleibt auch das nächste Jahr am gleichen Ort geöffnet: das Reisezentrum der SBB.

**Zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2019 kommt es zu grossen Änderungen am Bahnhof Altdorf: während einem Jahr hält in Altdorf kein einziger Zug, damit der Bahnhof für längere Züge aufgerüstet werden kann. Anstatt der Züge bringen Busse die Reisenden ans Ziel.**

Im Fahrplanjahr 2020 (15. Dezember 2019 bis 12. Dezember 2020) halten infolge der Bauarbeiten keine Züge am Bahnhof Altdorf. Es verkehren Bahnersatzkurse mit Anschlussverbindungen nach Flüelen und Erstfeld. Ab Erstfeld fährt ein zusätzlicher Bahnersatzbus Richtung Göschenen mit Anschluss nach Bristen und Andermatt. Die Busse halten beim provisorischen Bushof bei der Bauernhofmatte. Die SBB

empfiehlt, die Verbindung vor Antritt der Reise in der SBB Mobile App oder online unter [www.sbb.ch/fahrplan](http://www.sbb.ch/fahrplan) zu prüfen.

### EINKAUFEN AUF DER GROSSBAUSTELLE

Auch wenn ein Jahr lang keine Züge am Bahnhof Altdorf halten, bleiben die Dienstleistungen rund um den Bahnhof stets zugänglich. Das SBB Reisezentrum bleibt am gewohnten Standort geöffnet. Dort können weiterhin Billette und Abonnemente gekauft oder Auskünfte eingeholt werden. Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie den Rail Service telefonisch rund um die Uhr unter der Telefonnummer 0848 44 66 88 (CHF 0.08/Min.). Im Coop Pronto und dem k kiosk kann auch während der Bauzeit eingekauft werden.

### SANIERTE AXENSTRECKE

Die SBB setzt derzeit mehrere Bauprojekte um, damit die Reisenden ab Dezember 2020 von mehr und besseren Verbindungen auf der Nord-Süd-Achse profitieren. Bereits am 15. Dezember 2019 wird ein Meilenstein erreicht: die sanierte Axenstrecke wird eröffnet und die Züge können wieder auf beiden Gleisen verkehren. Die Bauarbeiten am Bahnhof Arth-Goldau und auf der Strecke Zug bis Arth-Goldau sind im Zeitplan. Ab Dezember 2020 fahren die Züge über die sanierte Strecke und profitieren die Reisenden am Bahnhof Arth-Goldau von stufenfreiem Ein- und Ausstieg in die Züge. Mehr Informationen: [4gewinnt.info](http://4gewinnt.info)

## VOR DEM HOCHBAU ERFOLGT DER RÜCKBAU

**Um für das neue Dienstleistungsgebäude der UKB am Bahnhofplatz 1 Platz zu schaffen, werden jetzt zwei alte Gebäude und ein Teil der Personenunterführung zurückgebaut und die Baugrube erstellt. Die Nähe zur Bahn ist dabei herausfordernd.**

«Es ist ein grosser Moment, wenn es nach Monaten der Planung auf der Baustelle richtig losgeht», sagt Udo Pfaff von der Proplaning AG. Er erhält im Auftrag der UKB als Gesamtprojektleiter den Überblick über sämtliche Prozesse und Facheinheiten. Um alle technischen und betrieblichen Anforderungen, die Termine und Finanzen einzuhalten, reichen saubere Pläne und Tabellen aber nicht. «Wir brauchen ein wohlwollendes Miteinander und eine gute Kommunikation», betont Pfaff. Josef Trachsel (hts architekten) ist dabei als Oberbauerleiter im UKB-Projekt der wichtigste Koordinator für Baufachleute und Anwohner vor Ort. Auch er freut sich, dass jetzt die Bagger aufgefahren sind. Bis Ende Januar werden das Hotel Bahnhof, das alte SBB-Aufnahmegebäude sowie ein Teil der SBB-Unterführung ma-

schinell zurückgebaut. Mit dem Erstellen der Baugrube, Verlegen von Leitungen und Betonarbeiten für die Bodenplatte geht es danach weiter. Ab Sommer 2020 wird das multifunktionale Dienstleistungsgebäude am Bahnhofplatz 1 in die Höhe wachsen.

### SPEZIELLE ANFORDERUNGEN

Die Baustelle der UKB befindet sich in direkter Nähe zum Bahnbetrieb, zur Strasse und den Partnerprojekten am Kantonsbahnhof. «Die engen Platzverhältnisse und das bahnahe Bauen sind herausfordernd», so Josef Trachsel. «Die Baugrube etwa muss mit speziellen Massnahmen und einem Schutzgerüst ausgestattet werden. Die Sicherheit der Bauarbeiter und der Bahnpassagiere hat höchste Priorität.» Im Fokus stehen zudem die anspruchsvollen Termine: Der neue Abgang zur Personenunterführung, der Bestandteil des UKB-Projekts ist, muss bis Anfang Dezember 2020 fertig gebaut sein – rechtzeitig zur Wiederaufnahme der Zugshalte. «Auf der Baustelle beweist sich nun die Qualität der Planung», weiss Josef Trachsel.

→ Dank der Webcam auf [www.ukb.ch/neubau-bahnhofplatz-1](http://www.ukb.ch/neubau-bahnhofplatz-1) lässt sich die Entwicklung der UKB-Baustelle laufend mitverfolgen.



## 4 PARTNER

Der neue Kantonsbahnhof in Altdorf ist ein Gemeinschaftswerk von SBB, Kanton Uri, Gemeinde Altdorf und Urner Kantonalbank. Die 4 Partner investieren insgesamt weit über 100 Mio. Franken in die öV-Drehscheibe der Zukunft.

### IMPRESSUM

**Herausgeber und Copyright:**  
Kanton Uri, Baudirektion,  
Klausenstrasse 2, 6460 Altdorf,  
Telefon 041 875 26 11,  
[www.ur.ch](http://www.ur.ch), [ds.bd@ur.ch](mailto:ds.bd@ur.ch)  
**In Zusammenarbeit mit:**  
SBB, Urner Kantonalbank,  
Gemeinde Altdorf  
**Redaktion:** Thomas Huwyler,  
Angel Sanchez und Dori Tarelli  
**Gestaltung:** [www.agentur-tinto.ch](http://www.agentur-tinto.ch)  
**Druck:** [www.druckerei-kuster.ch](http://www.druckerei-kuster.ch)  
**Auflage:** 17 500 Exemplare

**Mehr über die Projekte:**  
[www.4gewinnt.info](http://www.4gewinnt.info),  
[www.sbb.ch/altdorf](http://www.sbb.ch/altdorf)



# INFO Kantons- bahnhof



### → BUSHOF

Die Bauernhofmatte in Altdorf wird für ein Jahr zum provisorischen Bushof. Die Auto AG Uri ist mit der Lösung zufrieden.

### → SBB-FAHRPLAN

Auch während der einjährigen Schliessung des Bahnhofs Altdorf bleibt etwas am alten Standort bestehen: das SBB-Reisezentrum.

### → UKB-NEUBAU

Der Bau des Dienstleistungsgebäudes der UKB am Bahnhofplatz ist eine Herausforderung. Die Sicherheit hat höchste Priorität.



## ETAPPE ZWEI HAT BEGONNEN

Am 9. September 2019 wurde mit einem symbolischen Akt der Start der Bauarbeiten für den neuen Kantonsbahnhof in Altdorf gefeiert. Inzwischen hat die zweite Etappe begonnen. Der provisorische Bushof wurde installiert. 2020 starten die Tiefbauarbeiten für das neue Dienstleistungsgebäude der Urner Kantonalbank. Bis zur Einweihung des Kantonsbahnhofs im Dezember 2021 werden wir von Monat bis Monat grosse Fortschritte machen.

Der Kantonsbahnhof in Altdorf ist ein grosses Gemeinschaftswerk. Über 100 Millionen Franken werden vom Kanton Uri, den SBB, der Gemeinde Altdorf und der UKB am Bahnhofplatz 1 investiert. Die SBB verlängern die Bahnperrons, damit InterCity-Züge in Altdorf halten können. Die Gemeinde Altdorf finanziert die Verlängerung der Personenunterführung von der Ost- zur Westseite. Die UKB baut mit dem Dienstleistungsgebäude das optische Wahrzeichen. Wir von der Baudirektion Uri realisieren die zwei neuen Bushöfe auf der West- und Ostseite des Bahnhofs mit acht Bushaltekannten. Diese werden alle behindertengerecht ausgestattet sein und den Kantonsbahnhof in Altdorf zum ersten behindertengerechten Bahnhof der Schweiz machen.

**Regierungsrat Roger Nager**  
Baudirektor des Kantons Uri

# BEQUEM UMSTEIGEN AM NEUEN BUSHOF

**Das Gebiet um den neuen Kantonsbahnhof wird sicherer und für Autos, Busse und Langsamverkehr besser zugänglich. Aktuell laufen die Arbeiten auf Hochtouren. Ab Dezember 2019 wird der provisorische Bushof in Betrieb genommen.**

Der Kantonsbahnhof in Altdorf wird in den nächsten zwei Jahren zur neuen Drehscheibe für den öffentlichen Verkehr ausgebaut. SBB, der Kanton Uri, die Gemeinde Altdorf und die Urner Kantonalbank ziehen an einem Strick. Sie investieren gemeinsam weit über 100 Mio. Franken. Bahn, Bus, Auto und Langsamverkehr der ganzen Region treffen künftig am Kantonsbahnhof zusammen.

### OPTIMAL UMSTEIGEN

Das verbesserte ÖV-Angebot – und das damit einhergehende Umsteigen – muss an diesem Knotenpunkt optimal ablaufen. Um das möglich zu machen, werden in den nächsten zwei Jahren wesentliche Verbesserungen am Bahnhofplatz sowie an der Kantonsstrasse umgesetzt.

### ZWEI NEUE BUSHÖFE

Die Baudirektion und die Volkswirtschaftsdirektion realisieren zwei komplett neue Bushöfe. Sie werden einem zukünftigen Kapazitätsausbau gerecht indem mehr und besser angeordnete Haltekannten zur Verfügung stehen. Der Baukredit über rund 11 Mio. Franken wurde 2017 vom Urner Stimmvolk mit sehr grossem Mehr angenommen. Der **Bushof Ost** kommt im Bereich des heutigen Bahnhofplatzes zu stehen. Hier entstehen 6 überdachte Haltekannten. Die Busse werden den neuen Knotenpunkt sternförmig anfahren. Somit ist der Kantonsbahnhof aus allen Gemeinden im Talboden schneller erreichbar. Der **Bushof West** wird auf der gegenüberliegenden Seite der Geleise erstellt. Er entsteht je 1 Haltekannte für den Regional- und Fernverkehr. Von hier fahren dereinst der Tellbus und der Winkelriedbus Richtung Luzern und Stans. Damit die beiden Bushöfe gut vernetzt sind, investiert die Gemeinde Altdorf über 3 Mio. Franken in eine moderne Personenunterführung.

### PROVISORIUM FÜR EIN JAHR

Der Bau des Kantonsbahnhofs in Altdorf ist ein anspruchsvolles Unterfangen. Auf engstem Raum werden mehrere

komplexe Bauwerke erstellt. Um den notwendigen Platz zu gewinnen und um die Sicherheit der Reisenden zu gewährleisten, wird ab Fahrplanwechsel im Dezember 2019 für ein Jahr ein provisorischer Bushof eingerichtet. Dieser befindet sich auf der Bauernhofmatte. Dort halten alle Busse, die den Bahnhof Altdorf bedienen. Dies gilt für alle Kurse der AUTO AG URI sowie für die Bahnersatzkurse der SBB. Auf dem provisorischen Bushof wird für die Kundschaft ein Billettomat eingerichtet.

### BLICK IN DIE ZUKUNFT

Ab Ende 2021 nimmt die neue ÖV-Drehscheibe den Betrieb auf. Am Kantonsbahnhof werden zusätzliche Parkplätze gebaut, die das Umsteigen vom Auto auf die Bahn erleichtern. Nahe an den Geleisen gibt es 3 Kiss&Ride-Parkplätze zum Ein- und Aussteigen der Reisenden sowie 3 Taxi-Plätze. Die Velos können künftig im bestehenden Güterschuppen in den heutigen Räumlichkeiten von Kiosk und SBB-Verkaufsstelle abgestellt werden. Mit diesen Massnahmen fördert der Kanton Uri die Umlagerung des Individualverkehrs auf öffentliche Verkehrsmittel.



→ Ab Dezember halten und fahren alle Busverbindungen am Bahnhof Altdorf am provisorischen Bushof auf der Bauernhofmatte. Damit profitieren die Kunden auch während des Umbaus von guten ÖV-Angebote.



### STRASSENSPERRUNGEN WÄHREND DER BAUZEIT

Während den Bauarbeiten am Kantonsbahnhof in Altdorf wird der Verkehr in der Umgebung temporär umgeleitet, weil einzelne Strassen gesperrt werden müssen. Die Gurtenmundstrasse wird von Ende März bis Ende April 2020 und die Bahnhofstrasse von Ende Mai bis Ende Juni 2020 gesperrt. Während der Sperrung der Bahnhofstrasse ist die Durchfahr der Busse der Auto AG Uri immer möglich. Bitte beachten Sie die Signalisationen und markierten Umleitungen sowie die Beiträge in den Urner Medien, in denen auf die Sperrungen hingewiesen wird.

# MIT EINEM KNIFF DIE LÖSUNG GEFUNDEN



→ «Die Neuerungen wurden sorgfältig aufgegleist», sagt André Walker, Leiter Betrieb/Technik der Auto AG Uri.

Einen Bushof temporär an einem neuen Ort installieren: kein Problem. Oder doch? André Walker, Leiter Betrieb/Technik der Auto AG Uri (AAGU), gibt Auskunft.

**Der neue Bushof befindet sich auf der Bauernhofmatte in Altdorf. Sind Sie mit dieser Lösung zufrieden?**

Ja. In enger Zusammenarbeit mit Gesamtprojektleiter Peter Gisler von der Baudirektion Uri und Thomas Aschwanden, Leiter öffentlicher Verkehr bei der Volkswirtschaftsdirektion Uri, konnten Lösungen für unsere Bedürfnisse gefunden werden. Eines davon war, dass das Bushofprovisorium in der Nähe des bestehenden Bahnhofs sein soll. Auf der Bauernhofmatte war dies möglich und wir sind froh, dass dort ein Bushof mit vier Bushaltekannten eingerichtet wurde, einer Haltekannte mehr als beim Bahnhof.

**Was waren die grössten Knacknüsse?**

Die Abstimmung der Fahrpläne der Bahnersatzbusse der SBB auf unsere Busse war eine der wesentlichen Herausforderungen. Wir haben dabei jeden Anschluss angeschaut. Die Anschlüsse nach Attinghausen und Seedorf waren besonders schwierig. Mit einem Kniff konnten wir aber die Probleme lösen. Wir haben alle Fahrpläne unserer Busse und der Postautos um 3 Minuten nach hinten verschoben.

**Hat der neue Bushof Auswirkungen auf das Kursangebot der AAGU?**

Nein, das hat er nicht. Einzig beim Bahnersatzbus, den wir im Auftrag der SBB ab Bahnhof Flüelen führen, gibt es eine kleine Änderung. Weil die S-Bahn

auf Gleis 1 verkehrt, wird der Bus seeseitig bei den Haltestellen der Postautos in Flüelen abfahren.

**Wird alles von Anfang an reibungslos klappen?**

Wir hoffen es. Die Neuerungen wurden sorgfältig aufgegleist. Wir empfehlen aber vor jeder Fahrt den Online-Fahrplan der SBB oder den AAGU-Fahrplan unter [www.aagu.ch](http://www.aagu.ch) anzuschauen. Wir werden die Neuerungen rund um den Fahrplanwechsel auch auf den Bildschirmen in unseren Bussen kommunizieren und die SBB wird die Fahrgäste vom Bahnhof Altdorf mit Schildern zum Provisorium auf die Bauernhofmatte leiten.

## AAGU: SEIT 113 JAHREN MOBIL

Was 1906 mit dem fahrplanmässigen Betrieb der Strassenbahn (dem Tram) zwischen Altdorf und Flüelen begann, ist heute als Auto AG Uri (AAGU) mit 84 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem Wagenpark von 32 Fahrzeugen unterwegs. Das Streckennetz ist 99,5 Kilometer lang und umfasst 82 Haltestellen. Pro Jahr befördert die Auto AG Uri als konzessioniertes Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs über zwei Millionen Fahrgäste.